

Baader Wertpapierhandelsbank AG: IPO Sunline AG

Ausübung der Mehrzuteilungsoption und Zuteilungsprozedere für Privatanleger im Rahmen des IPOs der Sunline AG

Unterschleißheim, 13. Oktober 2005

Die von der Baader Wertpapierhandelsbank AG betreute Emission der Sunline AG, Fürth, war insgesamt ca. 37fach überzeichnet. Das Emissionsvolumen der Sunline AG (WKN A0B MP0) in Höhe von 1.500.000 Aktien zuzüglich des ausgeübten Greenshoes von 200.000 Aktien wurde zu 80% (1.360.000 Aktien) an institutionelle Investoren und zu 20% (340.000 Aktien) an private Investoren zugeteilt.

Alle durchleitenden Banken erhalten auf ihre Zeichnung eine pro rata-Zuteilung unter der Voraussetzung, dass der resultierende Zuteilungsbetrag ein Minimum von 1.000 Aktien erreicht.

Unter Berücksichtigung dieser Grenze erhalten die zur Zuteilung ermittelten Banken eine Zuteilung von ca. 1,38% auf ihre gemeldeten Kundenorders. Die Baader Wertpapierhandelsbank AG und die Sunline AG empfehlen diese Quote auch für die Zuteilung jeder Kundenorder.

Die Zuteilung im Rahmen des Angebots an Privatanleger erfolgte unter Beachtung der Grundsätze für die Zuteilung von Aktienemissionen an Privatanleger, die am 7. Juni 2000 von der Börsensachverständigenkommission beim Bundesministerium für Finanzen herausgegeben wurden. Die Zuteilung erfolgte nach einheitlichen Kriterien („standardisierte Zuteilung“).

Die Baader Wertpapierhandelsbank AG und die Sunline AG haben die Banken aufgefordert, diese Grundsätze ebenfalls einzuhalten

Ansprechpartner:

Nico Baader
Leiter Unternehmenskommunikation
Baader Wertpapierhandelsbank AG
Weihenstephaner Str. 4
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/5150-1030
Fax 089/5150-2424
Email Nico.Baader@Baaderbank.de
<http://www.Baaderbank.de>